

Ariston Group

Optimiert: SAP on AWS

Ariston Group setzt für Rightsizing von SAP BI
und höhere Kosteneffizienz auf Syntax



Die Ariston Group ist die Dachorganisation der globalen Marken Ariston und ELCO sowie zahlreicher Firmen und führender Hersteller von Warmwasserbereitern, Wärmepumpen, solarthermischen Lösungen und Systemkomponenten.

Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von 1,99 Milliarden Euro und verfügt über Niederlassungen in über 40 Ländern. Deshalb benötigt Ariston eine äußerst zuverlässige, robuste und global verfügbare IT-Infrastruktur. Dabei stehen potenzielle Verbesserungen sowie Kosteneinsparungen bei Ariston – wie in jeder anderen international aufgestellten Organisation mit komplexen IT-Anforderungen auch – weit oben auf der Agenda. Mit der Aufgabe, die auf Amazon Web Services (AWS) implementierte SAP BI-Umgebung zu optimieren, wandte sich die Gruppe an Syntax. Der IT-Dienstleister ist seit vielen Jahren als Implementierungspartner für SAP-Lösungen gesetzt.



Optimale Nutzung von SAP on AWS

Von Amerika bis Asien nutzen die Mitarbeitenden der Ariston Group ein SAP-System für geschäftskritische Prozesse. Im Jahr 2019 startete die IT-Abteilung in Zusammenarbeit mit einem externen Service Provider das Projekt „New BI“. „Wir wollten unsere Kapazitäten zur Datenanalyse verbessern und für SAP Business Intelligence die AWS-Cloud nutzen“, erklärt Laura Laici, Group ICT Services Director bei der Ariston Group. „Wie so viele Großorganisationen verfolgen auch wir einen Lean IT-Ansatz und setzen im Sinne einer hohen Systemverfügbarkeit sowie einer optimalen Kostenstruktur auf Drittanbieter und Service Level Agreements (SLA).“ Gleichzeitig beschäftigt Ariston zahlreiche Experten, die sich mit SAP und AWS in der Praxis bestens auskennen – und sorgt damit für eine hohe In-house-Kompetenz.

„Unsere IT-Strategie sieht vor, dass wir bei der Einführung neuer Technologien und bei wichtigen Upgrades nach Möglichkeit in die Cloud wechseln, um das Infrastrukturmanagement zu vereinfachen und um von der einfachen Skalierbarkeit und der hohen Flexibilität der Cloud zu profitieren“, erklärt Laura Laici. „Die Entscheidung, Prozesse von SAP BusinessObjects Business Intelligence in die AWS-Cloud zu verlagern, fiel uns folglich relativ leicht. Denn so konnten wir nicht nur Kosten reduzieren, sondern darüber hinaus auch unsere internen Systeme und Prozesse weiter verschlanken.“

2021 waren bereits viele Projektziele von „New BI“ erreicht: Sowohl SAP Business Warehouse als auch SAP BusinessObjects liefen auf der Infrastruktur von AWS. Der nächste Schritt bestand darin, die Umsetzung unter die Lupe zu nehmen und die bestehenden Lieferantenverträge zu überprüfen, um die Anzahl der externen Partner und somit die Kosten weiter zu optimieren.

Überprüfung der AWS-Architektur und Backup-Implementierung

Das Team von Syntax analysierte die Implementierung und lieferte anschließend konkrete Verbesserungsvorschläge. Als zertifizierter AWS Well-Architected Partner und SAP-Spezialist ist Syntax mit den Designprinzipien, Schlüsselkonzepten und Best Practices für den Betrieb von SAP in maßgeschneiderten Cloud-Architekturen bestens vertraut. „Nach einer sorgfältigen Auswertung lieferte Syntax einen detaillierten Bericht mit wichtigen, für uns ganz zentralen Empfehlungen“, erinnert sich Laura Laici. „Dazu gehörte beispielsweise ein Rightsizing der Systeme, da etwa die Hälfte der eingesetzten virtuellen Maschinen zu groß für die zugewiesenen Aufgaben war. Weitere Maßnahmen sahen das Vereinfachen der Architektur und eine Optimierung der Backup-Systeme vor. Damit sollte sich die Kosteneffizienz laut der Prognose von Syntax signifikant verbessern.“ Auf Basis dieser Analyse beauftragte die Ariston Group Syntax mit der Überarbeitung der SAP BI-Implementierung auf AWS. Innerhalb einer Woche übernahm das Team des IT-Dienstleisters sukzessive das Monitoring sowie die Verwaltung der Backups und der Alerts, um den laufenden Betrieb der Ariston Group so wenig wie möglich zu stören. Dabei kam auch die Intelligent Autonomous Platform (IAP) von Syntax zum Einsatz. Diese Lösung enthält das Know-how von zehn Jahren AWS-Praxiserfahrung und ermöglicht dank umfassender Automation ein schnelles Setup für die Managed AWS-Cloud inklusive eines zuverlässigen Monitorings, umfangreicher Sicherheitsfeatures sowie Backup-Möglichkeiten.

Im nächsten Schritt kümmerte sich das Syntax-Team um die vorgeschlagenen Architekturoptimierungen und stieß auf kostspielige Hochverfügbarkeitsmechanismen, die effektiv keinerlei Vorteile brachten und somit abgeschaltet werden konnten. Insgesamt ist die Kalkulation der Kosten für Cloud-Dienste alles andere als trivial, da neben den Ausgaben für virtuelle Maschinen auch zusätzliche Services wie Migration oder Backup zu berücksichtigen sind. Die Prognose von Syntax erwies sich allerdings als äußerst präzise und es wurden alle berechneten Kosteneinsparungen erreicht.

SAP on AWS-Management aus einer Hand

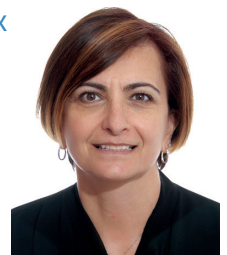
Ein wichtiger Faktor zum Senken der AWS-Betriebskosten war das Zusammenführen der relevanten Ressourcen in eine einzige Availability Zone. Für Transparenz sorgte die Integration der AWS-Implementierung in das Syntax CxHub, einem zentralen Kundenportal für Multi-Cloud-Management, das bereits für die Verwaltung der genutzten SAP-Services der Ariston Group in den Rechenzentren von Syntax zum Einsatz kam. In CxHub laufen vielfältige Informationen wie Abrechnungsdetails und Rechnungen zusammen, zudem lässt sich von hier die IT-Infrastruktur überwachen und steuern. Und durch die Integration mit ServiceNow (SNOW), der Ticketing-Plattform von Syntax, ist das Eröffnen und Verfolgen von Incidents schnell und einfach möglich. Dank präziser Tests und guter Planung im Vorfeld konnte Syntax die bestehenden AWS-basierten SAP-Systeme innerhalb des vorgesehenen einstündigen Wartungsfensters erfolgreich in CxHub einbinden und das Management der Infrastruktur direkt übernehmen.

Kombinierte SAP- und AWS-Kompetenz als entscheidender Faktor

Die Auswahl von Syntax als Partner für die Verwaltung der Public Cloud-gehosteten SAP-Implementierung hatte für Laura Laici mehrere Gründe: „Das Team von Syntax hat uns bei allen Gesprächen durch die strukturierte Herangehensweise und die technische Kompetenz überzeugt, ebenso wie durch das kontinuierliche Engagement, wenn es darum ging, unsere individuellen Anforderungen zu erfüllen“, erklärt die IT-Expertin.

Gerade Letzteres ist für Laici ein entscheidender Aspekt. Ihr Team möchte technologische Entscheidungen selbst fällen und über Änderungen informiert sein. Dabei stehen für die IT-Abteilung der Ariston Group jedoch Business-Ziele im Fokus und weniger die technischen Details.

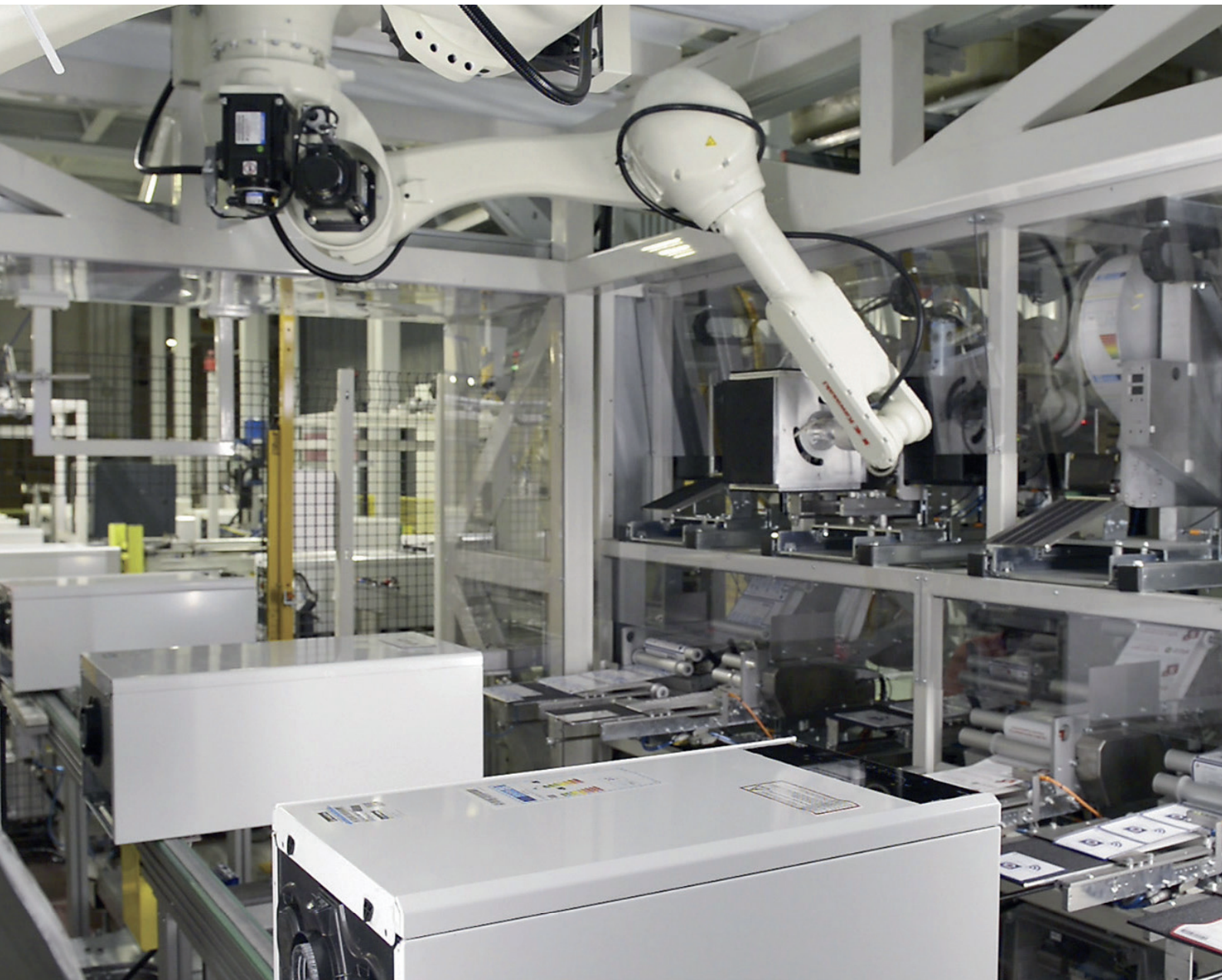
„Beeindruckt hat uns an Syntax neben dem systematischen und strukturierten Ansatz vor allem die tiefgreifende technische Expertise hinsichtlich SAP und AWS.“



Laura Laici
Group ICT Services Director
Ariston Group

Organisationen, die mit der Public Cloud Kosten reduzieren möchten, empfiehlt Laura Laici: „Unternehmen sollten sich darüber im Klaren sein, welche Service-Levels und wie viel Flexibilität sie zum Erreichen ihrer Ziele brauchen. Dann benötigen sie einen Dienstleister, der sehr exakt die passende Expertise und Services liefert.“ Dementsprechend war das umfassende Praxiswissen von Syntax zu SAP und AWS ausschlaggebend für eine erfolgreiche Implementierung der skalierbaren Architektur, die die Anforderungen der Ariston Group punktgenau erfüllt. Darüber hinaus betont die IT-Spezialistin den Wert einer konstruktiven Zusammenarbeit mit Dienstleistern. Beispielsweise entwickelten die Ariston Group und Syntax gemeinsam in einer Reihe von Workshops eine optimale Systemarchitektur, die gleichzeitig einige aktuelle Pain Points effektiv behob.

Ariston schätzt an Syntax insbesondere die gebündelte Kompetenz im Umgang mit SAP und AWS. Denn jetzt hat das Unternehmen einen einzigen Anbieter, der beide Technologien aus dem Effeff beherrscht, stets die Vorgaben zu Kosteneinsparungen im Auge behält – und diese auch erreicht. Dank der Unterstützung von Syntax kann sich die Ariston Group voll auf ihr eigentliches Ziel konzentrieren: weiterhin der weltweit bevorzugte Partner für energieeffiziente und erneuerbare Heizungslösungen zu sein.



ÜBER SYNTAX

Syntax ist ein global agierender IT-Dienstleister und einer der führenden Managed Cloud Provider für den Bereich Enterprise Critical Applications. Hauptsitz des 1972 gegründeten Unternehmens ist Montreal, Kanada. Im März 2019 wurden mit der ehemaligen Freudenberg IT (FIT) sowie dem amerikanischen AWS-Spezialisten EMERALDCUBE zwei etablierte IT-Unternehmen in die Syntax Organisation integriert.

WWW.SYNTAX.COM/DE-DE



Syntax Systems GmbH & Co. KG
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim, Germany
+49 (0)6201 80-8008
kontakt@syntax.com

inhaltlich verantwortlich:

Sophie Westphal
Head of Marketing Europe
Sophie.Westphal@syntax.com

